

Landfrauen schaffen soziale Heimat

Prof. Dr. Ursula Münch trägt sich in das Ehrenbuch der Gemeinde ein

Mamming. (ez) Im Rahmen des Landfrauentages in Mamming war die Direktorin der Akademie für Politische Bildung, Prof. Dr. Ursula Münch, zu Gast. Bürgermeisterin Irmgard Eberl nutzte die Gelegenheit und bat um einen Eintrag des hohen Besuchs in das Ehrenbuch der Gemeinde Mamming.

„Zum ersten Mal in Mamming zu sein ist mir eine Freude - hoffentlich auch den Landfrauen!“ ist nun darin zu lesen. Wie die Bürgermeisterin betonte, ist es eine besondere Ehre, die Professorin für Politikwissenschaft in der Gemeinde als Gast zu haben. Beim Landfrauentag beeindruckte sie die Gäste mit ihren Ausführungen. Von Verwurzelung sprach sie. Landfrauen schaffen soziale Heimat. Das sei wichtig, gerade in einer Zeit, die von Individualisierung geprägt wird und in der sich tradierte soziale Bindungen immer mehr verflüchtigen. Landfrauen stellen Verbindungen zwischen un-



Prof. Dr. Ursula Münch „verewigte“ sich gestern im Ehrenbuch der Gemeinde Mamming.

Foto: Ebnet

terschiedlichen Gruppen von Menschen her, auch zwischen Stadt und Land. Die Verwurzelung gibt den Einzelnen Halt und der dörflichen Gemeinschaft ein Fundament. Die-

ses ist nicht „nur“ für die Landwirte und das Dorf wichtig, sondern „ihr lebendiges Dorf, ist ein Teil des pluralistischen Gemeinwesens“, so Münch.